

## **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 21. März 2022**

### **TOP 1**

#### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022**

##### **- Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Gräßle verwies zum Tagesordnungspunkt auf die Beratung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 in der Gemeinderatssitzung am 21.02.2022. Aufgrund der Beschlusslage in der Gemeinderatssitzung am 21.02.2022 sei im Finanzhaushalt die Investitionsmaßnahme zur Wiederherstellung von Hydrantenschächten der Wasserversorgung um 75.000,- € erhöht worden.

Das Gremium fasste daraufhin folgenden Beschluss:

Der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Vorlage wird zugestimmt.

### **TOP 2**

#### **Bebauungsplan „Bachstraße, 1 Änderung“**

##### **- Vorstellung der Entwurfsplanung**

##### **- Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Planaufgabe einschließlich der Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange**

Bürgermeister Gräßle begrüßte zum Tagesordnungspunkt Herrn Hofmann vom Ingenieurbüro Käser Ingenieure & Co. KG aus Untergruppenbach. Er erläuterte das seitherige Verwaltungsverfahren für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan und den Vorhaben- und Erschließungsplan zur Maßnahme. Herr Hofmann vom Ingenieurbüro Käser Ingenieure & Co. KG stellte den Inhalt des Bebauungsplanentwurfs im Detail vor.

Das Gremium fasste daraufhin folgende Beschlüsse:

1. Dem vorliegenden Entwurf für den Bebauungsplan „Bachstraße, 1. Änderung“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Planaufgabe einschließlich der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

### **TOP 3**

#### **Gemeindeentwicklungsplanung „Zukunft Talheim 2025“**

##### **- Fortschreibung**

##### **- Auftragsvergabe**

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und erläuterte, dass zur Fortschreibung der Gemeindeentwicklungsplanung ein Angebot des Büros Architekten und Stadtplaner Zoll, Stuttgart, und des Büros Planung und Umwelt, Stuttgart, eingeholt worden sei. Die Fortschreibung der Gemeindeentwicklungsplanung über das Jahr 2025 hinaus werde auch für die Antragstellung eines möglichen neuen Sanierungsgebietes in Talheim „Ortsmitte, IV“ empfohlen. Eine Vergabe der Planungsleistungen zur Fortschreibung der Gemeindeentwicklungsplanung wurde nicht beauftragt. Die anbietenden Planungsbüros sollen in einer weiteren Gemeinderatssitzung die Inhalte der Honorarangebote erläutern.

#### **TOP 4**

##### **Klarstellungssatzung für den Bereich entlang der Hauptstraße**

###### **- Auftragsvergabe**

Bürgermeister Gräßle führte aus, dass für den rückwärtigen Bereich der Hauptstraße eine Klarstellungssatzung erstellt werden soll, die eine Abgrenzung für eine mögliche Bebauung festlege.

Das Gremium fasste folgenden Beschluss:

Das Büro Planung und Umwelt, Herr Dr. Michael Koch aus Stuttgart wird mit der Erstellung einer Klarstellungssatzung im rückwärtigen Bereich der Hauptstraße in Richtung Schozach zum Angebotspreis in Höhe von brutto 5.197,92 € beauftragt.

#### **TOP 5**

##### **Digitalisierung und Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)**

###### **- Beauftragung eines Dienstleisters / eines Digitallotsen**

Bürgermeister Gräßle führte aus, dass das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetzes OZG) Bund, Länder und Kommunen verpflichtet, bis 2022 Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale digital anzubieten.

Kämmerer Uhler erläuterte die notwendigen Verfahrensschritte zur Umsetzung der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes sowie die Notwendigkeit, Beratungs- und Unterstützungsleistungen von Dienstleistern zu beauftragen.

Das Gremium fasste daraufhin folgenden Beschluss:

Die Firma Seitenbau GmbH, Seilerstraße 7, 78467 Konstanz, wird auf der Grundlage des Angebotes vom 01.03.2022 mit den Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und der Unterstützung zur Einrichtung der Leistungen gemäß der E-Government-Plattform Service-BW beauftragt. Soweit weitere Unterstützungsleistungen zur Umsetzung der Prozesse zum Onlinezugangsgesetz (OZG) notwendig werden, soll eine ergänzende Beauftragung auf der Grundlage der Kalkulationspreise aus dem Angebot vom 01.03.2022 erfolgen.

#### **TOP 6**

##### **Umsetzung von 3 Sohlschwellen in Sohlgleiten in der Schozach**

###### **- Vergabe der Planungsleistungen**

Bürgermeister Gräßle und Ortsbaumeister Schmidt erläuterten, dass aufgrund einer gewässerökologischen Untersuchung der Schozach und eines noch zu beschließenden Gewässerentwässerungsplanes der Bau von drei Sohlschwellen in Sohlgleiten in der Schozach erfolgen soll, um die Durchgängigkeit für den Fischwasserbesatz in der Schozach zu ermöglichen.

Das Gremium fasste folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Planungsleistungen zur Errichtung von drei Sohlschwellen in Sohlgleiten in der Schozach ergeht auf der Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes an das Ingenieurbüro Planwerk, Helmut Aichele, Alte Steige 8, 74629 Gleichen.

#### **TOP 7**

##### **Ausbau Sirennennetz Talheim**

### **- Beschlussfassung zur Auftragsvergabe**

Bürgermeister Gräßle informierte darüber, dass mittlerweile das Ergebnis der landkreisweiten Ausschreibung zum Ausbau der Sireneninfrastruktur der Gemeinden im Landkreis Heilbronn vorliege.

Das Landratsamt Heilbronn erwarte eine Rückmeldung darüber, ob ein Sirenenausbau im Gemeindegebiet Talheim auch ohne eine mögliche öffentliche Förderung beauftragt werden soll.

Kämmerer Uhler ergänzte, dass davon auszugehen sei, dass im Jahr 2022 zunächst bei den 24 Landkreisgemeinden die Erneuerung der Sirenen erfolgen werde, die eine öffentliche Förderung des Landes Baden-Württemberg erhalten. Bei einer Beauftragung im Rahmen der landkreisweiten Ausschreibung sei davon auszugehen, dass die Sireneninfrastruktur in der Gemeinde Talheim erst im Jahr 2023 erneuert werden könne.

Das Gremium fasste daraufhin folgenden Beschluss:

Der Auftragsvergabe zum Ausbau der Sireneninfrastruktur im Gemeindegebiet Talheim im Rahmen der landkreisweiten Ausschreibung wird zugestimmt.

### **TOP 8**

#### **Sanierung und Erweiterung des Musikpavillons**

##### **- Auftragsvergaben**

Bürgermeister Gräßle erläuterte, dass die Zimmererarbeiten, die Flachdacharbeiten mit Dachbegrünungen und die Flaschnerarbeiten im Zuge der Sanierung und Erweiterung der Sanierung des Musikpavillons beschränkt ausgeschrieben worden seien.

Ortsbaumeister Schmidt führte aus, dass mit Ausnahme der Flaschnerarbeiten kein Angebot bis zur ursprünglichen Ausschreibungsfrist vorgelegen habe. Nach Verlängerung der Ausschreibungsfrist seien für die Flachdacharbeiten mit Dachbegrünung zwei Angebote vorgelegt. Für die Zimmereiarbeiten sei mittlerweile ebenfalls ein Angebot vorgelegt worden, das jedoch aufgrund der Kurzfristigkeit noch nicht fachtechnisch und rechnerisch abschließend geprüft werden konnte.

Das Gremium fasste daraufhin folgenden Beschluss:

1. Der Auftrag zur Ausführung der Flachdacharbeiten mit Dachbegrünung geht an die Firma Geist Bedachungen GmbH, Am Kandel 1, 74912 Kichardt-Berwangen, zum Angebotspreis in Höhe von 54.860,19 € brutto.
2. Der Auftrag zur Ausführung der Flaschnerarbeiten geht an die Firma Arndt GmbH, Heinrich-Hertz-Straße 8, 74081 Heilbronn, zum Angebotspreis in Höhe von 5.376,18 € brutto.
3. Vorbehaltlich einer abschließenden fachtechnischen und rechnerischen Prüfung ergeht der Auftrag für die Zimmerarbeiten an die Firma Thiele Zimmerei, Neipperger Straße 11, 74193 Schwaigern, zum Angebotspreis in Höhe von 64.454,37 € brutto. Die Verwaltung wird bevollmächtigt für eventuell zusätzliche Leistungen im Rahmen der Zimmererarbeiten eine Beauftragung zu vergeben.

### **TOP 9**

#### **Verschiedenes – Bekanntgaben**

Protokollführung im Gemeinderat

Bürgermeister Gräßle informierte, dass während der Vakanz in der Hauptamtsleitung der Verwaltung Frau Opl die Protokollführung im Gemeinderat übernehme.

#### Informationen zur Flüchtlingssituation

Kämmerer Uhler informierte über die aktuelle Situation zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine. Von Seiten des Landratsamts Heilbronn wurde die Gemeinde Talheim aufgefordert Unterbringungskapazitäten vorzuhalten bzw. auszubauen. Herr Uhler konnte über eine große Bereitschaft zur privaten Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine informieren.

#### Schlossbergschule Talheim

Frau Gemeinderätin Binnig informierte über geplante Aktivitäten des Elternbeirates bei der Schlossbergschule Talheim im Zusammenhang mit der Integration von Kindern aus der Ukraine in der Schlossbergschule.

#### Radweg nach Ilsfeld

Auf Nachfrage von Herrn Gemeinderat Danner, informierte Ortsbaumeister Schmidt, dass nach Information die Sperrung des Radweges nach Ilsfeld bis Ende März aufgehoben werden solle.